

BS-Beschluss öffentlich
B75-03/09

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/92
 Erfassungsdatum: 09.09.2009

Beschlussdatum:
02.11.2009

Einbringer:

Abwasserwerk Greifswald

Beratungsgegenstand:

**Jahresabschluss 2008 des Abwasserwerkes Greifswald -
 Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt**

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Werkausschuss	24.06.2009					
Senat	15.09.2009	8.1				
Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss	05.10.2009	4.4	mit Änderungen	11	0	0
Hauptausschuss	19.10.2009	3.1	auf TO der BS gesetzt	12	0	0
Bürgerschaft	02.11.2009	6.3		38	0	2

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja	Verwaltungshaushalt	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Hansestadt Greifswald (gegr. zum 01.04.1993, HRA 1226) – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit
 einer Bilanzsumme von 40.798.468,21 €,
 davon einem Eigenkapital von 8.605.965,80 €,
 und einem Jahresüberschuss von 804.581,13 €
 festgestellt.

Unter Hinzurechnung des Gewinnvortrages von 330.064,40 € ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.134.645,61 €. Davon werden 611.200,00 € einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

An den Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald werden 420.879,21€ abgeführt.

Der Lagebericht 2008 wird genehmigt.

2. Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
3. Die Bürgerschaft nimmt die Beauftragung der PwC Aktiengesellschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, NL Schwerin, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Abwasserwerkes durch den Landesrechnungshof von Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis.

Sachdarstellung/ Begründung

Das Abwasserwerk Greifswald schließt das Jahr 2008 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von € 804.581,13 ab.

Die Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage basiert auf dem Beschluss der Bürgerschaft B319-21/06 vom 06.11.2006 und ist die Basis für zukünftige Investitionen. Sie ergibt sich der Höhe nach aus den Auflösungsbeträgen der Zuschüsse und Abwasserabgabe.

Der Abschluss ist von der PwC AG mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz haben zu keinen Einwendungen geführt.

Die Eigenkapitalquote des Abwasserwerkes nach EigVO beträgt zum 31.12.2008 38,8 %.

Laut Eigenbetriebssatzung des Abwasserwerkes Greifswald ist der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht, die Verwendung des Jahresgewinns sowie die Entlastung des Betriebsleiters durch die Bürgerschaft festzustellen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 kann in der Bürgerschaftskanzlei oder im Abwasserwerk, Gützkower Landstraße 19 - 21 in 17489 Greifswald eingesehen werden.

Anlagen: Jahresabschluss 2008 des Abwasserwerkes bestehend aus

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Anlagespiegel
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Finanzierung

	HH-Stelle	Verbale Beschreibung und Bemerkung
1	83000.210010	Gewinnabführung Abwasserwerk

	geplant	vorhanden	Bedarf	Rest	Jährl. Kosten
1	461.000	420.879,21			

Die Abführung an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erfolgt in Höhe der Eigenkapitalverzinsung. Nach der für 2008 gültigen Gebührensatzung betrug diese 6 % und ergibt sich wie folgt:

Stammkapital		Anzahl Tage	Verzinsung- 6%
Stand 01.01.	30.000,00	360	1.800,00
Allgem. Rücklage			
Stand 01.01.	7.276.320,19	90	109.144,803
Stand 01.04.	7.026.320,19	120	140.526,404
Stand 01.08.	6.776.320,19	150	169.408,005
	6.984.653,52	360	419.079,21
Summe			420.879,21